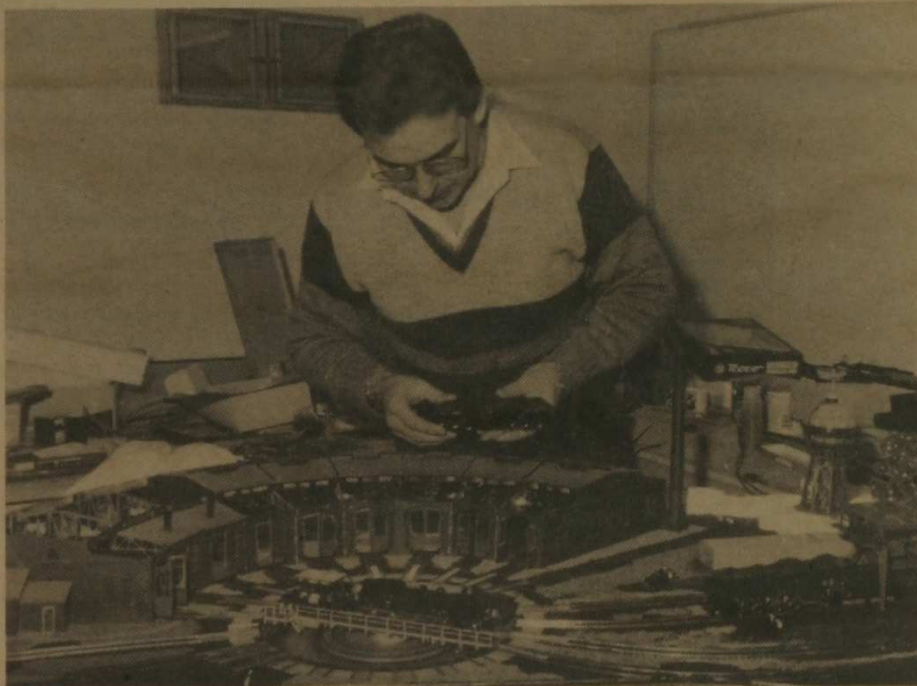


# Schon als kleiner Junge hatte er an Eisenbahnen einen Narren gefressen

## Heinz Bohnen sammelte 200 Loks – Ausstellung in der Raiffeisenbank

Geilenkirchen - „Meine erste Eisenbahn bekam ich geschenkt, als ich vier Jahre alt war. Das war eine Lok mit zwei Anhängern und dazu ein kleines Kreisoval, das dann unter dem Weihnachtsbaum aufgebaut wurde“, erinnert sich Heinz Bohnen, begeisterte Hobby-Eisenbahner aus Geilenkirchen.

Heinz Bohnen besitzt mittlerweile rund 200 Lokomotiven und 400 Anhänger, darunter viele bei Eisenbahnsammlern begehrte schöne Stücke. „Die Sammlerleidenschaft packte mich so richtig, als hier in den 60er Jahren einmal ein Eisenbahnwagen der Deutschen Bundesbahn ausgestellt wurde. In diesem Ausstellungswagen waren die Modelle verschiedener Züge aufgebaut. Nach der Schule marschierte ich immer dahin und stand ganz fasziniert vor den Modellen. Da packte es mich dann und ich habe mir nichts sehnlicher gewünscht, als auch so etwas zu besitzen“, erzählt Heinz Bohnen.



Vor kurzem hatte Heinz Bohnen, begeisterter Eisenbahnsammler aus Geilenkirchen, mit dem Bau einer riesigen Anlage begonnen.

Und sein Wunsch wurde Wirklichkeit – ob zum Geburtstag, zu Weihnachten

oder sonstigen Anlässen: Heinz Bohnen, damals noch ein kleiner Lausebengel, wünschte sich und bekam dann auch Lokomotiven, Anhänger, Schienen, Bücher – alles was mit Eisenbahnen zu tun hatte, war ihm sehr willkommen. Für Heinz Bohnen blieb diese Passion keine vorübergehende Lust an irgend-einer Sache.

### Herumbasteln

Er blieb der Eisenbahn treu, kniete sich immer tiefer in sein Hobby. So fing er an, mit Papas Schraubenzieher und dem großen Hammer an den Zügen herumzubasteln und reparierte sie selber. „Eigentlich verblüffend, daß ich mit diesem riesengroßen Hammer nicht mehr kaputt als ganz gemacht hab“; seltsamerweise ging es aber wirklich gut“, meint Bohnen lachend. Er baute seine Sammlung mehr und mehr aus – er kaufte komplette Anlagen auf (und tut es heute noch), wenn ein Stück dabei war, das ihn interessierte, suchte über Anzeigen in den Zeitungen Einzelteile, die nicht mehr zu bekommen waren und sam-

melte, bastelte und las mehr und mehr.

Augenzwinkernd meint Heinz Bohnen: „Meine Eisenbahnleidenschaft war mit ein Grund dafür, daß meine Frau und ich ein Haus gebaut haben – für diese Menge an Sachen, die ich mittlerweile habe, braucht man einfach jede Menge Platz.“ Bald wird auch der Traum einer riesigen Anlage in Erfüllung gehen: In seinen Hobbyräumen hat der Geilenkirchener Sammler bereits die selbstentworfenen Zeichnungen zu einer 45 Quadratmeter großen Anlage hängen, und auch mit den „Bauarbeiten“ hat er schon begonnen.

### Jede frei Minute

Großes Glück hat Bohnen mit seiner Frau Marlene: Die schimpft nicht etwa mit ihm, wenn er jede freie Minute mit seinen Eisenbahnen zubringt, sondern mischt eifrig mit.

Aber neben aller Freude hat auch ein Hobby-Eisenbahner seine Sorgen: „Es wird immer schwerer, gute Sammlerstücke aufzutreiben“, bedau-

ert der Sammler. „Die Leute versuchen natürlich, immer so viel Geld wie möglich zu bekommen und fordern oft sehr überspitzte Preise.“

Trotzdem findet der Sammler auf Auktionen, Börsen und bei anderen Sammlern ab und zu noch Stücke, die er erwerben kann und die dann seine enorme Sammlung noch weiter vergrößern. So bekannt ist Bohnen mittlerweile bei den „Eisenbahnern“, daß er von der Firma Märklin, deren Züge er sammelt, Urkunden und die Einladung zu einem Wochenendseminar mit Werksbesichtigung erhielt.

### Schönste Stücke

Ein paar der schönsten Stücke des Sammlers Heinz Bohnen werden seit einigen Tagen schon in der Raiffeisenbank in Geilenkirchen ausgestellt und werden noch bis zum 19. Februar dort zu sehen sein. Heinz Bohnen freut sich über jeden interessierten Besucher, der vielleicht noch mehr über Eisenbahnen erfahren möchte, und noch mehr freut er sich über Kontakte zu anderen Sammlern oder Hinweise, wo die eine oder andere Lok aufzutreiben ist. Auch zu Fachsimpeleien ist der Berufsfeuerwehrmann, der sein Hobby als erholsamen Ausgleich von seiner Arbeit sieht, immer zu haben.

